

Staatsarchiv

Hamburg

Signatur

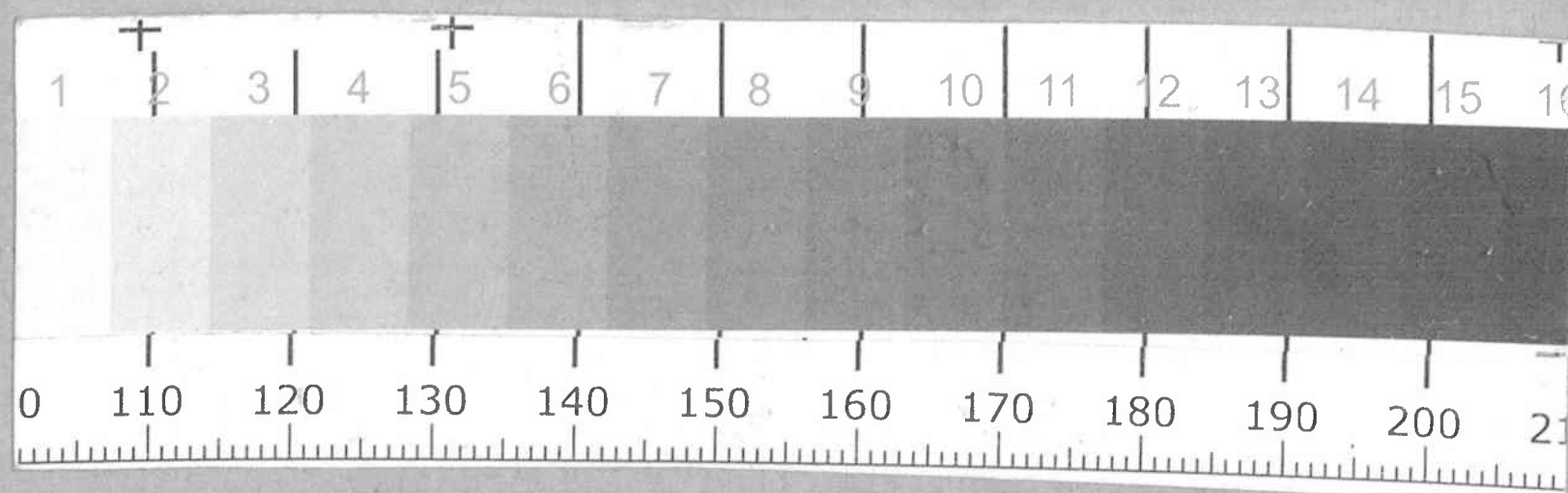
**314-15_R 1938 /
1607**

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15

Oberfinanzpräsident

R 1938/1607



1607 / 38

21.9.38A

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten
Devisenstelle.

Ich beantrage die Unbedenklichkeitsver-
klärung der Devisenstelle zum Erhalt
eines Passes. Ich beabsichtige demnächst
zum Besuchen meiner Verwandten
nach London zu fahren für etwa 6 Wochen.

Frau Käthe Roloff.

Kentzelstrasse 15

erb.
22.9.38

SteuerNr ---

An den H OFPräs Hmb (DevSt)

Unbedenklichkeitsbescheinigung für Auswanderer

Jederzeit widerruflich!

Gültig bis 31. Oktober 1938.I. ~~Der~~ Frau Käthe R o l o f f geb. Robinowin Hamburg 39, Wentzelstr. 15 genaue Anschriftbeabsichtigt, nach London

zu Besuch zu gehen

~~auszuwandern, d. h. seinen Wohnsitz dauernd ins Ausland zu verlegen und sich dort eine neue wirtschaftliche Existenz zu schaffen.~~

1. Steuerrückstände bestehen nicht.

~~2. Der Auswanderer besitzt das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von~~~~als Eigenvermögen.~~

3. Das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von

~~ist dem Auswanderer zur Existenzneugründung von einem Inländer, nämlich:~~~~von~~~~in~~~~geliehen worden.~~

4. Der Auswanderer ist ausländischer Staatsangehöriger

Von dem in der eingereichten Vermögenserklärung angegebenen Vermögen von RMhat der Auswanderer im Jahre RM nach dem Inland überführt.II. ~~Steuerliche Bedenken gegen die Mitnahme von~~ RM ~~bestehen~~ nicht.~~In Vertretung~~ Im Auftrag

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.



Finanzamt Hamburg-Nord

Hamburg, den 19. Aug. 1938.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Steuernummer:

Vermögenserklärung

des Auswärtigen/ der geschiedenen Ehefrau Käthe Roloff

und ihrer Ehefrau, geb. Robinow

Wohnung: Hamburg, Wentzelstrasse 15,

nach dem Stand vom 19. August 1938

1. **Bargeld** (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): RM 157.--
2. **Guthaben** (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):
Giroguthaben b.d. Dresdner Bank, Depositenkasse Maria Louisenstr. RM 810.07
Banksparguthaben b.d. gleichen Bank " 2153.72
3. **Wertpapiere** (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit., Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):
./.
4. **Grundvermögen** (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):
./.
5. **Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl.** (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
./.
6. **Darlehnsforderungen** (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
./.

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):
./.

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte): Lebensversicherung No. L. 129 807 bei dem Gerling-Konzern Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft, abgeschlossen am 1. Februar 1932, Versicherungssumme RM 25.000.-, Rückkaufswert am 31. Januar 1939 RM 1751,70.

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):
./.

10. **Edle Metalle:**

a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):
./.

b) **Edelmetalle** [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):
./.

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):
./.

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchsrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):
3/16 Anteil an dem Nachlass von Paul M. Robinow laut Aufgabe der Testamentsvollstrecker auf den Tag der Vermögenserklärung 1935
RM 48.150,64

13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden): Nießbrauchsrecht meiner Mutter Frau Emily Robinow an meinem unter 12) angegebenen Erbanteil nach Aufgabe der Testamentsvollstrecker auf den Tag der Vermögenserklärung 1935
RM 23.834,56

14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?
./.

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?
./.

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?
./.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meines Ehegatten — Vermögen vollständig angegeben habe.

Finanzamt Hamburg-Nord

Rechtsverbindliche Unterschrift

geb. 14.9.38.

O.R.R.

80

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Devisenstelle

Hamburg 11, den 20. 9. 1938
Gr. Burstah 31

R 7 1602/38

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für die Passpolizei.

Jederzeit frei widerruflich.

Gültig bis 15. XII. 1938

Gegen eine Auslandsreise des

Frau Käthe Roloff geb. Robinow

geb. am 11. I. 1904

wohnhaft in Hamburg Wendte 15

bestehen seitens der Devisenstelle keine
Bedenken.

Im Auftrag

2) Vermerk:

Von einer Sicherungsanordnung wird abgesehen. Frau Roloff ist Mischling 2. mit einem Arier verheiratet gewesen. Der einzige beträchtliche Vermögenswert ist ihr Anteil an dem Nachlass ihres Vaters. Sie kann über den Erbteil nicht verfügen, da die Mutter den Nießbrauch an der gesamten Erbschaft hat d. Verfügungen nur mit Genehmigung zweier Testamentsvollstreckern zulässig ist. Den Testamentsvollstreckern ist fernmündlich anferlegt Frau Roloff bis zu ihrem Rückkehr aus der Erbschaft nichts aus zu zahlen.

3) W. v. am 15. XII.

20. 9.
ca

27.6.39.

S. 11

1) Vermerk: Frau Kolaff ist ausgewandert
ihre Vermögenswerte sind von
Abt F gequert.

2) weyl. bei K.

la.